

SVK Bezirk Innenstadt

Ludwigstraße 8
50667 Köln



Eingang 26. Sep. 2017

Bürgermeister A. Wolter

An den Vorsitzenden des Verkehrsausschusses
Herrn Andreas Wolter

An die Oberbürgermeisterin
Frau Henriette Reker

**Antrag gemäß § 3 der Geschäftsordnung
Termin Verkehrsausschuss am 10.10.2017**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

ich bitte Sie um Aufnahme des beiliegenden Antrages für die Sitzung des Verkehrsausschusses am 10.10.2017.

Ich stelle den Antrag auch im eigenen Namen.

Es wäre nett, wenn Sie mir die Aufnahme in die Tagesordnung bestätigen.
E-Mail: RAMEurers@yahoo.de.

Mit freundlichem Gruß
Hans Anton Meurers
Mitglied des Verkehrsausschusses

SVK

Seniorenvertretung
Köln Bezirk Innenstadt
Svk-Innenstadt@stadt-koeln.de
Tel. 0221-221-91464

SVK Seniorenvertretung Köln- Innenstadt
Bezirksrathaus Innenstadt, Ludwigstr. 8, 50667 Köln

An die
Bezirksvertretung Innenstadt zu
Hd. Herrn Bezirksbürgermeister Hupke
Bezirksrathaus Köln-Innenstadt
Ludwigstr. 8
50667 Köln

An den
Vors. des Stadtplanungsausschusses der Stadt Köln
Herrn Niklas Kienitz
Historisches Rathaus
50667 Köln

An den
Vors. des Verkehrsausschusses der Stadt Köln
Herrn Andreas Wolter
Historisches Rathaus
50667 Köln

An den
Vors. des Ausschusses für Umwelt
Herrn Rafael Struwe
Historisches Rathaus
50667 Köln

Köln, den 12. Sept. 2017

Antrag

Die Seniorenvertretung des Bezirks Köln Innenstadt beantragt, dass die BV Innenstadt (ergänzend zu ihrem bereits am 4. Mai 2017 unter AN/0576/2017 gefassten Beschluss) und die zu beteiligenden Ausschüsse des Rates der Stadt Köln die Verwaltung der Stadt Köln dringlich beauftragen an der Ecke Siegburger Str. 61/Deutzer Freiheit 60 mit geeigneten Mitteln Barrierefreiheit für die Bewohner der vorhandenen Häuser herzustellen, damit diese die Ebene Deutzer Freiheit barrierefrei erreichen können. Diese Maßnahme sollte kurzfristig unter Einbindung der Eigentümerin der Wohnanlage, der WG 1896 e.G. und den betroffenen Mietern erfolgen.

Begründung

Bei einer Besichtigung vor Ort am Objekt Ecke Siegburgerstr./Deutzer Freiheit konnten sich die Seniorenvertretung Innenstadt, zusammen mit einem Vertreter der ZsL Köln, den Vertretern der betroffenen Mieter und einer Vertreterin der WG 1896 e.G. einen Eindruck von der Situation verschaffen. Der betroffene Wohnkomplex umfasst 65 Wohneinheiten mit ca. 150 Bewohnern. Die meisten der MieterInnen sind ältere Menschen oder Familien mit Kindern. Die derzeitige Situation ist gekennzeichnet durch eine 1965 errichtete Treppenanlage, die sich in einem baulich dringend sanierungsbedürftigen Zustand befindet und in keiner Weise den Anforderungen an Barrierefreiheit entspricht. Derzeit können Menschen, die auf die Benutzung von Rollstühlen bzw. Rollatoren angewiesen sind, aber auch Familien mit Kinderwagen nur über Inkaufnahme größerer Umwege bzw. über die extrem beschwerliche Nutzung der vorhandenen Rasenfläche (Umgehung der Treppenanlage) den Höhenunterschied zwischen Ebene Hauseingänge und Deutzer Freiheit überwinden. Dieses ist ein unhaltbarer Zustand und muss dringend abgestellt werden. In den Gesprächen vor Ort erklärte die Vertreterin der WG 1896 e.G. als Eigentümerin der Wohngebäude sich bereit – vorbehaltlich der Abstimmung mit dem Vorstand der Gesellschaft – sich in einem angemessenen Umfang an den dringend notwendigen baulichen Maßnahmen zu beteiligen. Die Verwaltung der Stadt Köln ist dringend aufgefordert hier Abhilfe zu schaffen. Die BV Innenstadt hat bereits mit Beschluss AN/0576/2017 vom 4. Mai 2017 einen Beschluss gefasst, dass die Verwaltung der Stadt Köln in diesem Sinne aktiv wird, doch bis heute sind keine Aktivitäten der Stadtverwaltung zur Verbesserung der Situation erkennbar.

Köln, den 12. Sept 2017
Seniorenvertretung
Bezirk Köln-Innenstadt

Karl-Heinz Pasch
Sprecher

D/ Sigrid Buchholz Seniorenvertretung Stadtentwicklungsausschuss
Anton Meurers Seniorenvertretung Verkehrsausschuss
Frau Reiff Seniorenvertretung Grünflächenausschuss
Heiko Nigmann, SVK

grüßend
Karl-Heinz Pasch